

# Inhalt

Abbildungsverzeichnis	1
Tabellenverzeichnis	3
<b>1 Die Homecare-Versorgung in Deutschland</b>	<b>5</b>
1.1 Was ist Homecare?	7
1.2 Der Homecare-Versorgungsanspruch	8
1.2.1 Versorgung mit Hilfsmitteln	9
1.2.2 Versorgung mit Verbandmitteln und Ernährungstherapeutika	10
1.2.3 Abgrenzung zur ambulanten und stationären Pflege	10
1.3 Finanzierung der Homecare-Versorgung	11
1.4 Der Homecare-Markt in Deutschland	12
1.4.1 Wachstumsmarkt Homecare	12
1.4.2 Wachstumstreibende Faktoren	14
1.4.3 Unternehmensstrukturen im Homecare-Bereich	18
1.5 Homecare als Versorgungsherausforderung	19
1.5.1 Homecare als Spezialisierung	19
1.5.2 Der idealtypische Homecare-Versorgungsprozess	20
1.5.3 Herausforderungen einer bedarfsgerechten Homecare-Versorgung	21
1.5.4 Perspektiven für die Homecare-Versorgung	23
<b>2 Zusammenarbeit und Kooperation in der Homecare-Versorgung</b>	<b>25</b>
2.1 Zusammenarbeit im Gesundheitswesen	26
2.2 Erfahrungen Beteiligter mit interprofessioneller Zusammenarbeit	27
2.3 Die Rolle des Hausarztes in der Homecare-Versorgung	29
2.4 Homecare und ärztliche Delegation	30
2.4.1 Nationale und internationale Entwicklung der Zusammenarbeit im Gesundheitswesen	30
2.4.2 Potentiale der Delegation	33
2.4.3 Delegation von Homecare-Leistungen	34
<b>3 Homecare und Entlassmanagement</b>	<b>37</b>
3.1 Eine (neue) Notwendigkeit	38
3.1.1 Entlassmanagement heißt Management von Komplexität	40
3.1.2 Hürden und Barrieren für das Entlassmanagement	44
3.1.3 Entlassmanagement in Deutschland	45
3.1.4 Die Rolle von Homecare beim Entlassmanagement	50

<b>4 Fokusgruppen mit Vertretern aus Arztpraxen, Kliniken, Pflege und Homecare</b>	<b>53</b>
4.1 Methodik und Studienpopulation	53
4.2 Ergebnisse der Fokusgruppendifkussionen	55
4.2.1 Kommunikations- und Informationsdefizite an der Schnittstelle ambulant-stationär	56
4.2.2 Rechtsunsicherheit und Verantwortungsvakuum	56
4.2.3 Homecare-Therapieassistenz	57
4.3 Neugestaltung der Homecare-Versorgung	59
4.3.1 Information und Aufklärung über Homecare	59
4.3.2 Gesetzliche Rahmenbedingungen	59
4.3.3 Kontinuität der Versorgung	60
4.4 Zusammenarbeit und Kooperation in der Homecare-Versorgung	61
4.5 Schlussfolgerungen zu den Fokusgruppen	62
<b>5 Schriftliche Befragung von Arztpraxen, Kliniken, Pflegeheimen und Pflegediensten</b>	<b>65</b>
5.1 Methodik	65
5.2 Studienpopulation	66
5.2.1 Teilnehmende niedergelassene Ärzte	67
5.2.2 Teilnehmer aus dem Klinikbereich	68
5.2.3 Teilnehmer aus der stationären Pflege	69
5.2.4 Teilnehmer aus der ambulanten Pflege	70
5.3 Homecare im Versorgungsalltag	71
5.4 Zusammenarbeit mit externen Homecare-Dienstleistern	73
5.5 Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen	75
5.6 Potentiale der Zusammenarbeit mit externen Homecare-Dienstleistern	79
5.6.1 Einschätzung des Potentials durch niedergelassene Ärzte	79
5.6.2 Einschätzung des Potentials durch Vertreter anderer Berufsgruppen	81
5.7 Risiken der Zusammenarbeit mit externen Homecare-Dienstleistern	83
5.7.1 Einschätzung der Risiken durch niedergelassene Ärzte	83
5.7.2 Einschätzung der Risiken durch Vertreter anderer Berufsgruppen	85
5.8 Zukunft der Homecare-Versorgung	87
<b>6 Diskussion der Ergebnisse</b>	<b>91</b>
<b>7 Fazit</b>	<b>97</b>
<b>Literatur</b>	<b>99</b>